

Funkelfeuer (Segellexikon)

Ein Funkelfeuer ist eine Kennung (bestimmtes Lichtsignal), die in der Schifffahrt verwendet wird, um die Position von Seezeichen oder anderen Navigationshilfen zu markieren.

Der Unterschied des Funkelfeuers ist, dass es in regelmäßigen Abständen blinkt oder funktelt. Diese Intervalle sind zwischen 1,2 oder 1,0 Sekunden. So erscheinen pro Minute 50 oder 60 Blitze. Die Intensität und die Dauer des Lichtblitzes variieren je nach Signal und können genutzt werden, um spezifische Standorte oder Hindernisse auf dem Wasser zu markieren.

Zudem sind Funkelfeuer oft Teil eines größeren Systems von Seezeichen, das dem sicheren Weg für Schiffe auf See dient. Sie können auf Seezeichen, Bojen oder anderen schwimmenden Objekten angebracht sein und tragen oft dazu bei, dass Schiffe durch gefährliche Gewässer navigieren können.

Für die Schifffahrt ist außerdem die Unterscheidung der verschiedenen Lichtsignale von entscheidender Bedeutung, um mögliche Kollisionen auf See zu vermeiden. Die Internationale Seeschifffahrts-Organisation (IMO) legt internationale Standards für Lichtsignale in der Schifffahrt fest, um eine einheitliche und sichere Navigation auf den Weltmeeren zu gewährleisten.